

# Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung <i>Herwig Grimm und Stephan Schleissing</i>	9
I. FORSCHUNGSFREIHEIT UND ANWENDUNGSRISIKO IN DER DEBATTE UM DIE GRÜNE GENTECHNIK	19
1. GRUNDLAGEN DER FORSCHUNGSFREIHEIT	
Begründen und Begrenzen: Die Freiheit der Forschung im Diskurs um Risikotechnologien <i>Torsten Wilholt</i>	21
Theologische Aspekte der Forschungsfreiheit <i>Thorsten Moos</i>	41
Wem nützt die Freiheit der Wissenschaft? Zur Entgrenzung von Politik und Wissenschaft im Diskurs über Grüne Gentechnik <i>Ino Augsberg</i>	65
2. GRUNDLAGEN DER RISIKOBEWERTUNG	
Divergierende naturwissenschaftliche Bewertung der Grünen Gentechnik: Grundlagen biologischer Risikoanalyse <i>Inge Broer</i>	81
Grundlagen gentechnischer Veränderungen von Nutzpflanzen und deren gesellschaftliche Perzeption am Beispiel der Maissorte MON810 <i>Thomas Ott</i>	93

Wissenschaftsfreiheit im Zeichen von Ungewissheit – am Beispiel des Urteils des BVerfG vom 24. November 2010 zum Gentechnikgesetz <i>Thomas Schwabenbauer</i>	107
3. DIE WAHRNEHMUNG DER GRÜNEN GENTECHNIK ALS RISIKOTECHNOLOGIE	
Risiko in der Debatte um die Grüne Gentechnik: Zur Klärung der Divergenz von Experten- und Laieneinschätzung <i>Jürgen Hampel</i>	133
Innovationsdynamiken und soziale Diskurse um neue Technologien: Forschungsfreiheit in und Anwendungsrisiken der Grünen Gentechnik am Beispiel MON810 <i>Jobst Conrad</i>	151
Laiendiskurse über Grüne Gentechnik – Wahrnehmung und Perspektiven <i>Martin Knapp</i>	175
II. PERSPEKTIVEN IN DER AUSEINANDERSETZUNG	195
1. WELTBILD, ETHIK UND NATURANEIGNUNG	
Nutzen. Neugier. Natur. Der Wert der Forschungsfreiheit in der Debatte um die Grüne Gentechnik <i>Christian Dürnberger</i>	197
Risikowissen in der Grünen Gentechnik. Der Risikodiskurs als Weltaneignung <i>Axel Siegemund</i>	213

Forschungsfreiheit im Spannungsfeld von konsequentialistischen und deontologischen Handlungsgründen – Umwelttugendethik als Möglichkeit zur Lösung? <i>Daniel Gregorowius</i>	237
Theologie und Freiheit der Forschung bei gentechnisch veränderten Pflanzen <i>Moritz Menacher</i>	259
2. BIOPOLITIK DER GRÜNEN GENTECHNIK	
Zwischen Forschungsfreiheit und Anwendungsrisiko am Beispiel des Risikodiskurses um MON810 <i>Steffi Ober</i>	275
Moralunternehmen versus Industriegiganten – Wer zieht an den politischen Fäden der Macht? Strukturen, Einfluss und Instrumente im Bereich der Grünen Gentechnik <i>Juliana Veit</i>	291
Saatgut als Ware. Die Aneignung und Kommodifizierung von Wissen durch Rechte des Geistigen Eigentums am Beispiel des Saatgutsektors <i>Barbara Brandl</i>	309
3. BIOTECHNOLOGIE KOMMUNIZIEREN: AUS SICHT VON BIOLOGEN	
Wissenschaftskommunikation und neue Technologien: Das Zentrum Neue Technologien als Forum zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit <i>Sabine Gerber-Hirt und Annette Noschka-Roos</i>	329
Die Grüne Gentechnik als Beitrag für die Zukunft der Landwirtschaft <i>Christian Prasch</i>	349

III. SOZIOÖKONOMISCHE KRITERIEN	367
Grüne Gentechnik im Kontext landwirtschaftlicher Entwicklung – Reflexion gesellschaftlicher Kontroversen durch Technikfolgen- abschätzung <i>Rolf Meyer</i>	369
Zur Einbeziehung sozioökonomischer Kriterien in die Zulassungs- entscheidungen des Gentechnikrechts unter Berücksichtigung der Forschungsfreiheit <i>Sebastian Mielke</i>	387
Perspektiven der angewandten Forschung: Biosicherheitsforschung im BMBF-Rahmenprogramm „Biotechnologie – Chancen nutzen und gestalten“ <i>Stefan Rauschen</i>	405
Sozioökonomische Kriterien: Instrument gesellschaftlicher Techniksteuerung oder Anstoß wissenschaftlicher Selbstreflexion? <i>Stephan Schleissing und Herwig Grimm</i>	425
Verzeichnis der Autoren	441